

DIE ALLIANZ FÜR DEN FREIEN SONNTAG

... organisiert sich sowohl auf der Bundesebene, als auch in Bundesländern wie Bayern und Baden-Württemberg sowie in zahlreichen Regionen. Auch in Österreich, der Schweiz, Italien und Polen sind bereits Sonntagsallianzen entstanden.

Initiatoren in Deutschland sind die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB), die Katholische Betriebsseelsorge, der Bundesverband Evangelischer Arbeitnehmerorganisationen (BVEA) und die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di).

Über diesen Kreis hinaus haben sich Verbände und Einrichtungen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen als Bündnispartner angeschlossen.

Laufend bilden sich neue Initiativen vor Ort, die von kirchlichen und gewerkschaftlichen Organisationen getragen und von vielen weiteren Partnern unterstützt werden. Die bundesweiten Zeitkonferenzen dienen der Vernetzung, dem Austausch und dem gemeinsamen Handeln der unterschiedlichen Akteure.



GEMEINSAM TRETEN SIE EIN

- für die Bekräftigung der Sonntagskultur und die Bewahrung des freien Sonntags als Grundlage einer humanen Gesellschaft,
- für eine wirksamere Kontrolle bestehender Ausnahmeregelungen und gegen immer neue Ausnahmen beim Sonn- und Feiertagsschutz auf Bundes-, Landes- oder kommunaler Ebene,
- für eine bundeseinheitliche Regelung des Sonn- und Feiertagsschutzes im Einzelhandel.

V.i.S.d.P.: Margret Mönig-Reane, ver.di-Bundesverwaltung FB Handel, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, Titelfoto: monkey.net;
Fotos innen: Jürgen Brauvellet, Gestaltung: biefref, Textle & Grafik/Claudia Sikora

2. ZEITKONFERENZ DER ALLIANZ FÜR DEN FREIEN SONNTAG

Mittwoch, 4. Juni 2008
von 10 Uhr bis 16 Uhr

Ort: Heilig-Kreuz-Kirche,
Zossener Str. 65, 10961 Berlin
www.akanthus.de

Bundesverband Evangelischer Arbeitnehmerorganisationen

Ansprechpartner: Martin Becher
Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (afa), Bayern
Gudrunstraße 33, 90459 Nürnberg
Telefon: (09 11) 43 100 -307
Telefax: (09 11) 43 100 -306
eMail: afa-bayern@kda-bay.de



Katholische Betriebsseelsorge Bundeskommission

Erwin Helmer
Waisenhausstr. 1, 82362 Weilheim
Telefon: (08 81) 94 91-3
eMail: bss.weilheim@t-online.de



Katholische Arbeitnehmerbewegung Deutschlands

Hannes Kreller
Lorenz-Huber-Haus
Pettenkoferstr. 8/III, 80336 München
Telefon: (089) 55 25 16-0
Telefax: (089) 55 02 132
eMail: hannes.kreller@kab.de



ver.di-Bundesverwaltung FB Handel

Ulrich Dalibor
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin
Telefon: (030) 69 56-2722
Telefax: (030) 69 56-3871
eMail: ulrich.dalibor@verdi.de



2. ZEITKONFERENZ | 4.6.2008 | BERLIN

UNRUHIG WERDEN, UM DIE RUHE ZU BEWAHREN

ALLIANZ FÜR DEN FREIEN SONNTAG
DIE RUHE BEWAHREN





www.allianz-fuer-den-freien-sonntag.de

Der arbeitsfreie Sonntag ist bedroht. Die Zahl der „Sonntagserwerbstätigen“ wächst Jahr für Jahr. Heute muss in Deutschland bereits mehr als jeder vierte Beschäftigte auch an Sonn- und Feiertagen zur Arbeit gehen. Die „Rund-um-die-Uhr-Gesellschaft“, die immer weniger verlässliche Sozialzeiten und Zeitoasen kennt, kündigt sich darüber hinaus durch die starke Ausweitung von Samstags-, Abend- und Nachtarbeit an.

In der Frage der „Verkaufsoffenen Sonntage“ spitzt sich aktuell die gesellschaftliche Debatte um unsere Zeitkultur zu. Die Verfassungsbeschwerden der Kirchen gegen die exzessiven Sonntagsöffnungen im Berliner Einzelhandel haben ein großes öffentliches Echo hervorgerufen. Weitere Klagen von Kirchen und Arbeitnehmern sowie zahlreiche Initiativen und Aktionen überall in Deutschland zeugen von einem wachsenden Widerstand gegen die fortschreitende Ökonomisierung unserer Zeit.

Was bedeutet uns der Sonntag, was bedroht ihn? Wo liegen die Handlungschancen eines breiten gesellschaftlichen Bündnisses? Zur 2. Zeitkonferenz der Allianz für den freien Sonntag laden wir alle Akteure und Unterstützer der Bundesallianz sowie der regionalen und internationalen Allianzen herzlich nach Berlin ein; die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltung richtet sich zudem an Beschäftigte des Einzelhandels und weiterer betroffener Branchen, an Vertreter von Kirchen, Gewerkschaften und anderer Institutionen sowie an alle Bürger, denen der Schutz des Sonntags ein Anliegen ist.

PROGRAMM

- 10.00 Uhr Begrüßung und Einleitung**
Wofür brauchen wir eine Allianz für den freien Sonntag? Wie arbeitet und wächst sie regional, national und international?
Birgit Zenker, Bundesvorsitzende der KAB und *Philip Büttner*, wiss. Referent des kda Bayern
- 10.20 Uhr Die Bewahrung der Zeitkultur einklagen**
Stand und Chancen der aktuellen Verfassungsbeschwerden von Kirchen und Arbeitnehmern
Dr. Martin Richter, Oberkonsistorialrat der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
Dr. Friedrich Kühn, Rechtsanwalt
- 11.00 Uhr Kaffeepause**
- 11.15 Uhr Podium: Perspektiven des Sonntags**
Harald Wolf, Berliner Wirtschaftssenator (angefragt), *Margret Mönig-Raane*, stellv. Bundesvorsitzende von ver.di, *Monsignore Tobias Przytarsk*, Kommissariat der Bischöfe, Katholisches Büro Berlin-Brandenburg, *Dr. Martin Richter*, Oberkonsistorialrat der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, *Dr. Friedrich Kühn*, Rechtsanwalt. Moderation: N.N.
- 12.30 Uhr Mittagspause** (ein Imbiss wird gereicht)
- 13.30 Uhr Gemeinsam für den Sonntag**
Erfahrungen und Planungen. Dialogrunde mit Arbeitnehmern aus dem Einzelhandel und anderen Branchen, Akteuren aus den Regionen, Unterstützern aus Wirtschaft, Kultur und Sport, Internationalen Partnern. Moderation: *Hannes Kreller*, KAB und *Martin Becher*, afa Bayern
- 15.30 Uhr Zusammenfassung und Ausblick**
Margret Mönig-Raane, stellv. Bundesvorsitzende von ver.di, und *Erwin Helmer*, Diakon der Katholischen Betriebsseelsorge
- 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung**

ANMELDUNG

per Fax an: (030) 69 56 - 38 71

oder

per Post an: **ver.di-Bundesverwaltung**

Fachbereich 12/Handel

Gabriele Schütze

Paula-Thiede-Ufer 10

10179 Berlin

oder

per eMail an: gabriele.schuetze@verdi.de



Ich möchte verbindlich teilnehmen!

Name:

Vorname:

Organisation/Einrichtung:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

eMail:

Datum/ Unterschrift